

Inhaltsverzeichnis

1	Zur Einführung	1
2	Die naturräumliche Lage	3
3	Die kulturräumliche Lage	7
4	Vor- und Frühgeschichte	9
5	Zur Deutung des Wappens und des Ortsnamens Grevel	115
6	Das Hoch- und Spätmittelalter - die Zeit der beginnenden schriftlichen Nachrichten	19
7	Grevel im 18. Jahrhundert - die Zeit der Markenteilung	31
8	Das frühe 19. Jahrhundert - die Zeit vor dem Einsetzen der Industrialisierung (1827)	47
8.1	Die Ortsbebauung	47
8.2	Gestalt und Nutzung der Gemarkung	49
8.3	Die Sozialstruktur der Bevölkerung	58
9	Das Dorf im beginnenden Industriezeitalter (1845 - 1930)	63
9.1	Veränderungen der Ortsbebauung	63
9.2	Gestalt und Nutzung der Gemarkung	65
9.3	Veränderungen in der Sozialstruktur der Bevölkerung	66
9.4	Die Eingemeindung Grevels nach Dortmund im Jahre 1928	75
9.5	Das Flurbereinigungsverfahren (Umlegung) der Jahre 1922 bis 1932	78
10	Vorkriegszeit, Krieg und Wiederaufbau (1929-1960)	81
10.1	Die politische und soziale Lage in den 30er Jahren	81
10.2	Die Situation während des 2. Weltkrieges (1939-1945)	86
10.3	Nachkriegszeit und Wiederaufbau	91
11	Vom Bauerndorf zur Stadtrandwohngemeinde - die Entwicklung seit 1960	93

12	Zusammenfassung	107
12.1	Entwicklungsphasen von Dorf und Gemarkung Grevel	107
12.2	Landschaftliche Veränderungen in und um Grevel von 1892 bis 1988	112
13	Die Dorfschule	119
14	Handwerk im Dorf - früher und heute	127
15	Das örtliche Vereinsleben in Vergangenheit und Gegenwart	131
15.1	Reiterverein Dortmund-Nordost	131
15.2	Brieftaubenzüchterverein "Luftpost Grevel"	137
15.3	Krieger- und Landwehrverein Grevel	140
15.4	Schützenverein Dortmund-Grevel	145
15.5	Theaterverein "Fidelio Schiller", Hstedde-Grevel	148
15.6	Männergesangverein "Eintracht 06" Grevel	150
15.7	Bürger- und Heimatverein Grevel	152
15.8	Die Gruppe "Pro Grün"	153
-	Bilderanhang	157
-	Quellen und Literaturhinweise	219
-	Archivalische Quellen	223
-	Übrige ungedruckte Quellen	224